

Einleitung.

Die biblische Geschichte hat dich, lieber Leser, bereits mit einem Volke bekannt gemacht, welches höchst merkwürdige Schicksale erlebte, und besonders dadurch wichtig ist, daß es schon in den ältesten Zeiten den einzig wahren Gott verehrte, trotz mancher Verirrungen immer wieder zu seinem alten Glauben zurückkehrte und den erhabenen Stifter unserer Religion, Jesus Christus, aus sich hervorgehen sah. Es sind dabei noch andere Völker, wie die Aegypter, Phönicier, Griechen, Römer, genannt worden, mit welchen die Israeliten in Berührung kamen. Du wirst begierig sein, auch von diesen etwas zu vernehmen und die Ereignisse späterer Zeiten und anderer Gegenden kennen zu lernen.

Freilich besitzen wir von keinem Volke so weit hinaufreichende beglaubigte Nachrichten wie von den Juden; aber doch fanden sich schon in frühen Zeiten überall, sobald einmal die Menschen in eine ordentliche Gesellschaft zusammengetreten waren und eine gewisse Bildungsstufe erreicht hatten, Männer, welche nicht nur das, was sie selbst erlebt, sondern auch was von den Vorfahren von Mund zu Mund erzählt wurde und als wahr erschien, niederschrieben zum Nutzen und Frommen der Mit- und Nachwelt. Was von dem Geschichtschreiber unbeachtet blieb, ergänzen dem Aufmerksamen und Denkenden häufig todte Zeugen der Vergangenheit, wie Tempel, Paläste, Ehrensäulen, Grabsteine, Münzen, Wappen, oder Namen, welche, bis auf